

**Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V.
am 02.12.2006**

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Teilnehmer:

179	Einzelmitglieder
3	Fördermitglieder
3	mitorganisierende Vereine
6	Gäste
191	Gesamt

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 29.09.06 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer

Der Präsident Jürgen Lange eröffnete die Mitgliederversammlung des Rennsteiglaufvereines e.V. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Sponsoren. Besonders begrüßte er den Präsidenten des Landessportbundes Thüringen, Herrn Peter Gösel sowie Herrn Seibt, GF des Regionalverbandes Thüringer Wald. Über den LSB führt er aus: LSB Thüringen wurde unlängst hier an gleicher Stelle vom Präsidenten des DOSB, Dr. Thomas Bach als „Perle in den Reihen der LSB's“ gelobt. Peter Gösel ist vor 14 Tagen für weitere 3 Jahre wiedergewählt worden. Dazu herzliche Gratulation vom GMRLV.

Auch im Jahr 2007 wird unsere Mitgliederversammlung in der Landessportschule Bad Blankenburg stattfinden. Termin: 30.11.-02.12.2007

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder

Paul Otto aus Eisenach	Alter: 69 Jahre
Thomas Schiebel aus Dresden	Alter: 52 Jahre
Bernd Göbel aus Bernsbach	Alter: 62 Jahre
Jürgen Schwarz aus Dresden	Alter: 66 Jahre

eingelegt.

2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der MV/Anwesenheit

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 10, Abs. 5 beschlussfähig ist.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung lag allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor.

Der Präsident schlug eine Erweiterung der Tagesordnung unter TOP 3a „Grußworte“ vor.

Die Mitgliederversammlung stimmte der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

3a. Grußwort von Peter Gösel Präsident des LSB Thüringen

Der Präsident des LSB Thüringen Herr Peter Gösel bedankte sich für die Einladung zur Mitgliederversammlung und überbrachte herzliche Grüße vom Präsidium und der Geschäftsführung des LSB.

Vor 14 Tagen fand ebenfalls in der Landessportschule der 6. Landessporttag statt, dort wurde Bilanz der vergangenen drei Jahre gezogen. Ziel des LSB ist es, dass 16 % der Thüringer Bevölkerung Mitglied im LSB Thüringen werden. Die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen bleibt weiterhin Schwerpunkt der Arbeit im LSB. Hier wird angestrebt, dass 50 % der Kinder bis 14 Jahre in einem Sportverein aufgenommen werden.

Herr Gösel dankte dem GutsMuths-Rennsteiglaufverein für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Der GutsMuths-Rennsteiglauf ist der größte Crosslauf Europas. Jährlich werden es immer mehr Läufer und Wanderer, die an diesem sportlichen Ereignis teilnehmen. Es ist eine Meisterleistung und eine akribische Arbeit, diesen Lauf zu organisieren. Bei Wind und Wetter wird der GMRL durchgeführt. Besonders lobenswert ist die Freundlichkeit der Betreuer und Organisatoren und der Bevölkerung in den Austragungsorten. Der GMRLV ist ein Musterbeispiel eines Vereins im LSB.

Für die heutige Mitgliederversammlung und für die Vorbereitung und Durchführung des 35. Rennsteiglaufes wünscht der Präsident viel Erfolg und ein paar entspannte Stunden für den heutigen Abend.

Jürgen Lange dankte dem Präsidenten des LSB für seine Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung und für seine Grußworte. Die Ziele des LSB sind auch unsere Ziele. Auch wir müssen Mitglieder gewinnen, vor allem junge Leute. Dies muss das Hauptanliegen der Vereinsarbeit der nächsten Jahre sein.

4. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Vizepräsident im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen.

Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

5. Wahl des Tagungspräsidiums

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagungspräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen:

Jürgen Lange, Dieter Greiner, Harald König, Jörg Brömel, Angelika Großenbach,

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

6. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 03.12.2005

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 03.12.2005

Das Protokoll wurde mit 2 Enthaltungen bestätigt.

7. Bericht des Präsidenten, Jürgen Lange

Der Präsident berichtete über der Vereinsarbeit im letzten Jahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- Sitzungen, Öffentlichkeitsarbeit:

- Sitzungsgemäß wurden vier Präsidiumssitzungen im Jahr 2006 durchgeführt, weiterhin fanden zahlreiche Vorstandssitzungen, Gesellschafterversammlungen, Auswertungen, Symposien und Pressekonferenzen zu laufenden Angelegenheiten statt
- die Öffentlichkeitsarbeit wurde weiter ausgebaut, so fand bereits im Vorfeld des 34. Rennsteiglaufes eine Pressekonferenz bei der Thüringer Landesanstalt für Wald Jagd und Fischerei in Gotha statt. Durch die Th. Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei wird der RL sehr stark unterstützt. Eine Digitalisierung der Laufstrecken und Veröffentlichung im Internet wurde durch die TLAWJF vorgenommen. Dank gilt hier den Mitarbeitern der TLAWJF vor allem den Leiter Herrn Jörg Voßhage.
- es fand am 11.05.06 vor dem RL, sowie vor dem Brückenlauf am 01.08.06 jeweils eine Pressekonferenz im MDR Erfurt statt, die gute Resonanz fanden
- Herausragend in punkto Öffentlichkeitsarbeit ist unser Programmheft, diese ca. 50 Seiten starke Info-Zeitung zum Lauf erscheint als Verlagssonderbeilage unseres Medienpartners ZGT in einer Auflage von einer halben Million Exemplaren
- wichtiger Baustein der Öffentlichkeitsarbeit ist die Präsenz des RL bei anderen Veranstaltungen, bittet alle Mitglieder zu anderen Veranstaltungen mit unseren T-Shirts des RL oder des Brückenlaufes zu werben, oder durch Mund zu Mund Propaganda auf unseren Lauf aufmerksam zu machen
- es wurde neue Vereinskleidung zur Mitgliederversammlung vorgestellt, die jedes Mitglied in der Geschäftsstelle oder im Internet bestellen kann, Dank an Herrn Marcus Clauder, der sich um diese Sache gekümmert hat
- sehr wichtig ist unsere Präsenz auf einer Vielzahl von Messe-Veranstaltungen – hier gilt der Dank an alle, die im Rahmen der Standbetreuung tätig waren, insbesondere Rosi und Horst Schulz

- Mitgliederentwicklung:

- der Mitgliederstand zum Jahresende 2006 beträgt 1028, dies sind 8 weniger als zum Jahresanfang
- seit 2000 haben wir eine rückläufige Mitgliederentwicklung
- Ziel muss es sein, einen Anstieg zu erreichen, bei jährlichen 14-15.000 Startern muss das möglich sein.
- Bitte an alle Mitglieder, neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen,
- Zum Jahresende sollen alle Mitglieder angeschrieben werden, die 9, 14, 19, 24, und 29 x dabei waren um diese für eine Mitgliedschaft zu gewinnen
- Darstellung der Mitgliederentwicklung wurde erläutert
- Seit Dezember steht allen Mitgliedern ein Internet - Forum unter www.forum-rennsteiglauf.de – zur Verfügung, oder über ein Link unter www.rennsteiglauf.de
- Vorstellung des Forums durch den Präsidenten, hier können Meinungen ausgetauscht, Kritikpunkte angebracht und Vorschläge unterbreitet werden, eine einmalige Registrierung ist notwendig

- **Ü b e r b l i c k** über die im Jahr 2006 durchgeführten Veranstaltungen:

Etappenläufe

- der 1.fand vom 18.-22.04. April 2006 statt, war Jubiläumslauf, da schon zum 20 mal, der 2. Etappenlauf fand vom 14.-19.08.06 statt
- der 20. Lauf fand unter härtesten Bedingungen statt, da der Rennsteig zum größten Teil noch mit Schnee bedeckt war
- dieser Lauf ist eine ideale Vorbereitung für den GMRL
- Dank gilt Uli Röder und seinen Mitstreitern, allen voran Jutta Büchle und Heinz Thorwarth
- 2007 finden ebenfalls zwei Etappenläufe statt (16.-21.04.07, 13.-18.08.07), August schon ausgebucht

Rennsteig-Staffellauf

- Gemeinsam mit dem SC-Impuls wurde der 8. Rennsteig-Staffellauf durchgeführt
- 141 Teams haben sich auf den langen Weg über den Rennsteig begeben
- nach Anmeldebeginn war der Staffellauf innerhalb von 19 Stunden ausgebucht
- GMRV hat mit 2 Mannschaften teilgenommen, allen Teilnehmer gilt ein besonderes Dankeschön
- Besonderen Dank dem „Coach“ der 1. Mannschaft, Siegfried Koch.
- Für 2007 haben wir die Staffelfzahl auf rund 150 erhöht.

Weitere Veranstaltungen waren der

- Schneekopflauf

- Thüringer Nordic Walking Tag

- Rennsteig-Ski-Staffellauf

- fand 2006 zum ersten mal statt, soll in Zukunft immer am ersten Wochenende im März stattfinden
- mit diesen Lauf soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass der Rennsteig wieder durchgehend als Ski-Wanderweg genutzt werden kann

Europa-Cup

Diese Gesamtwertung der Superlative umfasste folgende 6 Läufe im Jahr 2006:

08.04.06 = 50 km Mnisek/Slowakei

20.05.06 = SM Rennsteiglauf

09./10.06.06 = 100 km Biel/ CH

02.09.06 = 75 km Celje/ Slowenien

17.09.06 = 54 km Wachau/ Österreich

23.10.06 = 50 km Schwäbische Alb-Marathon.

Die Teilnehmerzahlen lagen von 1995 bis 2003 etwa gleich, nämlich zwischen 110 und 150. 2004 gab es einen erfreulichen Anstieg auf 191 Teilnehmern. 2006 lag die Teilnehmerzahl bei 192 Läufern. Die Gesamtsieger wurden vorgestellt.

Der Präsident dankte in diesem Zusammenhang Prof. Dr. Gerd Scarbata. Er kümmert sich weiterhin federführend um den EC-Cup.

Brückenlauf

- Thüringer Wald Autobahn war erneut Schauplatz eines spektakulären Lauf - Events – unseren Brückenlauf
- die lange Strecke führte über 10 Brücken - 32 km, die kurze Strecke über 3 Brücken - 13 km
- viel Lob über den Lauf, trotz schlechten Wetter
- weit über 2000 Läufer haben die Möglichkeit genutzt, an diesen Lauf teilzunehmen, und die zahlreichen Brückenbauwerke der A73 zwischen Suhl und Schleusingen auf unsere Art in den Augenschein zu nehmen
- unter den Startern befanden sich auch Athleten aus Österreich, Frankreich, Luxemburg, Niederlande und der Schweiz,
- einmalig ist nicht nur dieser Lauf, sondern die Tatsache, das ein bereits eröffneter Autobahnabschnitt eigens für einen Lauf gesperrt wurde
- besonderen Dank dem Schirmherrn, dem Thüringer Verkehrsminister Andreas Trautvetter. Noch während der Siegerehrung wurde über die Möglichkeit diskutiert, auch über weitere Autobahnabschnitte, die in der Zukunft eröffnet werden, einen Lauf durchzuführen
- Ein Film über den Brückenlauf wurde vorgestellt

GutsMuths-Rennsteiglauf

- alle Teilnehmer wurden beim diesjährigen RL und bei der Vorbereitung vom Wettergott auf eine harte Probe gestellt
- es galt wieder einmal „Rennsteigläufer sind die Härtesten“
- andere Läufe in Deutschland an diesem Tag, sind auf Grund des Wetters abgesagt worden
- höchster Respekt gilt den über 14.000 Läufern und Wanderern die trotzdem an den Start gegangen sind; gilt in Sonderheit für unsere Altersklassenläufer, die mit tollen Leistungen aufwarten konnten,
- besonderen Dank gilt den vielen Helfern, die bei diesen Wetter ihren Mann oder ihre Frau gestanden haben
- ohne diesen hohen Maß an ehrenamtlicher Arbeit, wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht denkbar
- Getreu dem Motto „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf“ wenden wir die Blicke auf den 35. RL
- im kommenden Jahr wünschen wir uns einen „trockenen“ RL
- durch das verlängerte Wochenende nach Himmelfahrt stehen wir vor neuer Herausforderung
- Chance für Tourismus und Sport, ein verlängertes Wochenende zu gestalten. Eine Reihe von Gesprächen mit Hotels und dem DEHOGA, Herrn Ellinger, waren nötig.
- Freitag für ein „Läufersymposium“ nutzen, Fragen der Trainingmethodik, medizinische Aspekte, bekannte Sportler usw. sollen vorgestellt werden
- „Entwicklung unserer Veranstaltung“ war das Thema einer Beratung im Vorstand im Jagdhaus Gabelbach, im September, sowie dem gelungenen Treffen der Jubilare anlässlich der 600 Jahr-Feier von Schmiedefeld,
- Die zwei großen Laufstrecken SM, M müssen weiter belebt werden, und der HM muss entlastet werden
- Gemeinsam mit den Laufläden versuchen wir, durch Trainingspläne und Trainingsläufe usw., die Läufer auf die großen Strecken zu führen
- Ab 2006 Studentenwertung auf der SM –Strecke – ADH open. Davon versprechen wir uns auch eine Verjüngung des Starterfeldes.

Der ungebrochene Zuspruch, in einer Zeit in der in jedem Jahr die Marathon Konkurrenz immer größer wird, belegt die Attraktivität unseres Laufes und zeigt, dass der eingeschlagene Weg so falsch nicht sein kann. Der GutsMuths-RL ist und bleibt ein Cross und Landschaftslauf mit vorwiegend volkssportlichem Charakter. Dank der Treue unserer Förderer und Sponsoren und der Mitarbeit unserer ehrenamtlichen Helfer sehe ich mit voller Zuversicht dem 35. RL entgegen. Es liegen uns derzeit über 2.000 Anmeldungen vor. Davon sind 67 % online Anmeldungen. Rat an alle Anwesenden, sich noch bis Ende Dezember anzumelden und den Frühbucherrabatt zu nutzen.

Der Präsident dankte für die Aufmerksamkeit und zum Abschluss wurde der Bericht des MDR über den 34. Rennsteiglauf vorgeführt.

8. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 34. GutsMuths-Rennsteiglaufes

Jörg Brömel begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste und Sponsoren recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Impressionen des 34. RL wurden vorgeführt. Jörg Brömel ist seit 10 Jahren als Geschäftsführer tätig und hält somit zum 10. mal den Bericht zur Auswertung des vergangenen Rennsteiglaufes der in diesem Jahr wirtschaftlich überaus erfolgreich war.

Grundlage für eine positive Bilanz am Ende des Jahres und zugleich Grundstock für die Vorbereitung des diesjährigen RL war das Rekordteilnehmerfeld aus 2005. Dadurch konnten im November 2005 bereits Maßnahmen von Investitionen eingeleitet werden, welche nicht nur dem 34. RL sondern auch zukunftssträftig für die Entwicklung des RL wirksam werden.

Der wirtschaftliche Erfolg ist aus der Sicht der geschäftlichen Tätigkeit Gradmesser für eine erfolgreiche Veranstaltung und stets Grundlage für unseren Handlungsansatz. Er spiegelt jedoch zugleich die Beliebtheit unseres Laufes wieder. Wie anfällig ein „Event“ wie der RL sein kann, hat der diesjährige RL gezeigt. Allein die Witterungsbedingungen mit dem extremen und langen Winter 2005/06 hat die Meldeentwicklung verändert.

Jörg Brömel gab einen kurzen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2005. Er stellte einen Vergleich der Teilnehmerzahlen sowie der Meldeentwicklung von 2005 und 2006 dar. Anschließend präsentierte er die Teilnehmerentwicklung hinsichtlich neuer Läufer.

Um weiterhin wirtschaftliche Erfolge zu erzielen und die Teilnehmerzahlen zu halten ist die Beibehaltung unseres gewiss hohen Standards bei:

- Logistik im Bereich des Anmeldewesens
- Logistik im Bereich des Transport
- Versorgung entlang der Strecke und im Ziel
- medizinische Betreuung
- Atmosphäre an der Strecke
- und nicht zuletzt die Rahmenveranstaltungen in den Zelten und Hallen, sowie die Siegerehrungen

unumgänglich. Hier sind wir selbstkritisch und wissen sehr wohl, dass nicht immer alles zur Besten Zufriedenheit geregelt ist.

- die zeitlich, exakte und ausreichende Transportleistung war 2006 gewährt, aus Fehlern von 2005 haben wir gelernt
- die Trennung der Läufer und Wanderer zwischen Oberhof und Schmiedefeld ist nur bedingt möglich, wurde jedoch durch die Startverschiebung leicht entzerrt
- nach wie vor Kritik an W 10 und W 20, Betreuung, Streckenführung- und Vermessung, Zeitplan- mit Neuhaus wurde intensiv gemeinsam und kooperativ beraten, *neue Variante wurde für 2007 gefunden*
- offenes Problem *Special Cross* zur Zufriedenheit aller geregelt
- Witterung hat am Lauftag dann natürlich wieder Defizite offenbart
Siegerehrung, Kapazität Festzelt, Gepäcklagerung, Wärmedecken

Bei einer Veranstaltung, wie dem RL ist nun einmal das Wetter prägend- es gibt keine organisatorisch und wirtschaftlich vertretbare Alternative für 12 000 Läufer im Hauptziel in Schmiedefeld. Dennoch haben wir ein insgesamt überaus positives Echo zu verzeichnen. Einzig und allein, die negative Presse betreffs des Termins 2007- initiiert von einer Schmiedefelder Pension - sorgte für Ungemach.

Jörg Brömel gab einen Überblick der Medienarbeit hinsichtlich der Vorbereitungen zum 34. Rennsteiglauf.

Es wurden im Vorfeld 2 Pressekonferenzen und am Lauftag eine Pressekonferenz durchgeführt. Dazu kommen ganzjährige Aktivitäten durch andere Veranstaltungen. Diese sind stets gekoppelt mit den Auftritten unserer Sponsoren und Partner. Aktionen wie: „Auf's Ganze“ und „Studentenwertung“ haben sich nicht nur bewährt, sondern werden auch 2007 fortgeführt (www.aufs-ganze.de). Mit den gezielten Aktionen, für welche sich Jörg Brömel ausdrücklich bei Frank Lehman bedankte, werden wir 2007 den Marathon auf dem Rennsteig quantitativ und qualitativ erhöhen.

Besondere Aufmerksamkeit gehört dem Rennsteig - Junior Cross der Sparkasse Arnstadt/Ilmenau. Jörg Brömel präsentierte eine Übersicht der Teilnehmerzahlen des Juniorcrosses und bedankte sich bei den Mitstreitern der Thüringer Sportjugend besonders bei Johanna Klier und Sibylle Linke.

Eine weitere Veranstaltung 2006 war der Brückenlauf. Jörg Brömel zeigte Bilder und Impressionen und stellte das Wettkampfprotokoll und die Sieger vor. Einmalig war der Brückenlauf ebenso wie der Tunnellauf 2003.

- beste logistische Voraussetzungen im Briefverteilzentrum der Deutschen Post/Dank an Herrn Grund
- bewährtes Org. Team, welches diese zusätzliche Belastung auf sich genommen hat
- erwähnt sind die Vereine – Suhl/Goldlauter; Schmiedefeld, Schneestern Seligenthal, Frauenwald, WSSV Suhl,
- Startnummernausgabe, med. Punkt, VIP- Bereich - alles top *NUR das Wetter*
- zum zweiten Male widrig für Läufer auf der L 32 und „langsame“ WK auf der L 13
- Unterstützung der Behörden und Institutionen ist hervorzuheben – es war wohlthuend unbürokratisch

Weiterhin gab Jörg Brömel Bericht über die weiteren Veranstaltungen, die von der Rennsteiglauf Sportmanagement und Touristik GmbH im Jahr 2006 organisiert und durchgeführt wurden.

- Rennsteig-Skistaffellauf am 05. März 2006 zum ersten mal

- Rennsteig Staffellauf am 24.06.2006
- Schneekopflauf am 01.07.2006, integriert im Thüringer Klassiker Cup
- Nordic-Walking Tag am 07.10.2006

Bereits im Jahrbuch erfolgte der Hinweis: „ Mit Weitsicht die Zukunft vorbereiten und gestalten“. 6000 Halbmarathonteilnehmer, 4000 Marathonläufer, 2000 Supermarathonläufer, 1000 Juniorcross-Teilnehmer und 3.000 Wanderer auf allen Wanderstrecken sind unsere Ziele bis zum 40. RL. Mit dieser Teilnehmerentwicklung denken wir nicht nur den Fortbestand des RL sichern zu können, sondern auch die Historie und Tradition zu pflegen, das unverwechselbare Flair zu erhalten und weitere neue Geschichten zu schreiben. Neue Überlegungen treffen wie: Meldeschluss für HM verlängern, Startort des HM in die Rennsteigarena am Grenzadler verlegen, letzter Versuch zur Aufwertung der W 50 - 2008 noch einmal von Blankenstein nach Neuhaus schon am Samstag zu wandern, oder macht es Sinn einen Frauen-Rennsteiglauf durchzuführen. Die Geschäftsfelder sind festgelegt und damit ist der Besatz und Bestand der Mitarbeiter in der GmbH gesichert.

Herr Brömel bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

9. Bericht des Schatzmeisters/ Änderung der Beitragsordnung

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2005, erläuterte die Einnahme – Überschussrechnung per 31.10.2006 und stellte den Finanzplan 2007 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2005, die Einnahme und Überschussrechnung per 31.10.06 und der Finanzplan 2007 lagen allen Anwesenden in den Tagungsmappen vor. Ebenfalls liegen alle Unterlagen in der Geschäftsstelle aus und können eingesehen werden.

Die Rücklagen des Vereins (10.000,00 EUR) sollen genutzt werden, um eine anteilige Sondertilgung des Darlehens für das Mehrzweckgebäude am Sportplatz zu ermöglichen. Hierdurch werden Zinsen gespart und das Darlehen kann zwei Jahre vorher getilgt sein.

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde auch der Entwurf der neuen Beitragsordnung versandt. Dieser Entwurf lag ebenfalls allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor. Harald König erläuterte die Abweichungen der neuen Beitragsordnung. Der Jahresbeitrag für Erwachsene soll um 1,00 EUR auf 36,00 EUR angehoben werden. Er schlug der Mitgliederversammlung folgende Änderung zum Entwurf vor. Der Jahresbeitrag für Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahre soll jährlich 18,00 EUR und nicht 24,00 EUR betragen.

Harald König informierte die Mitgliederversammlung, dass durch das Deutsche Patent- und Markenamt Jena eine Verlängerung der Schutzdauer der Wort- und Bildmarke „R GutsMuths-Rennsteiglauf“ bis zum 31.08.2016 (um 10 Jahre) vorgenommen wurde.

10. Bericht des Rechnungsprüfers Herr Faust

Am 17.11.2006 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld die 100 %ige Prüfung aller Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfung nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Wolfgang Jennsen vor. Es wurde der Zeitraum vom 01.10.05 bis 31.12.05 und vom 01.01.06. bis 30.09.06 überprüft.

Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilte Ines Falkenberg und Harald König Auskunft. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen, alle Ausgaben waren mit Beschlüssen untersetzt. Die Belege wurden zeitlich und übersichtlich geführt und waren vollständig vorhanden.

Auf Grundlage der Prüfung empfehlen wir dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2005 die Entlastung zu erteilen und bitten die Mitglieder um Zustimmung zu diesem Antrag.

11. Aussprache zur den Berichten und Anträgen

Es meldeten sich insgesamt 11 Mitglieder und Gäste zu Wort, unter anderem:

Dr. Hannelore Bernhard

Frau Dr. Bernhard wollte wissen, was Mitgliederpflege bedeutet.

Der Präsident Jürgen Lange gab hierüber umfassend Auskunft.

Dirk Böning, Apolda

Herr Böning unterbreitete den Vorschlag eine Familienmitgliedschaft einzuführen.

Erich Banisch, Heringen

Erich Banisch lief zum 34. Rennsteiglauf die 10 km Nordic Walking Strecke in Neuhaus. Leider waren es keine 10 km, wie ausgeschrieben, sondern 12,1 km. Er war enttäuscht über die Organisation und falsche Streckenangabe. So etwas darf nicht passieren.

Er machte den Vorschlag, in Oberhof eine neue Nordic Walking Strecke einzuführen. Der Rennsteiglauf wird sich halten, wenn wir alle weiterlaufen.

Jörg Brömel antwortete auf den Beitrag von Erich Banisch

2007 wird es exakt vermessene Strecken in Neuhaus geben. Die Startzeit der Wanderung in Neuhaus wird auf 10.00 Uhr verlegt. Eine weitere Veranstaltung in Oberhof wird es nicht geben.

Ines Phillip,

Ines Phillip wollte nähere Auskünfte über die Parkwiese auf dem Sportplatz in Schmiedefeld.

Jörg Brömel

Für die Parkwiese am Sportplatz gibt es keine rechtliche Absicherung. Bei einer rechtzeitigen Anreise ist ein Parken möglich. Eine Reservierung ist allerdings nicht möglich.

Dr. Christoph Meyer,

Alle Mitglieder sollen als Multiplikatoren auftreten, von seinen Erlebnissen berichten und Werbung austeilen.

Jürgen Lange

Der Präsident bittet alle Mitglieder Werbung für den Rennsteiglauf zu betreiben. Fleyer könnten, wie im Falle von Dr. Meyer, in Arztpraxen usw. ausgelegt und Plakate in Büros verteilt werden.

Jörg Henne

Jörg Henne ist Musiker und Läufer und seit zwei Tagen Mitglied im GutsMuths-Rennsteiglaufverein.

Als Marathonläufer hat er ein Lied über den Rennsteiglauf geschrieben und eine CD veröffentlicht. Der Erlös der CD geht an eine Kinderstiftung. Dieses Lied möchte er den Mitgliedern zur Abendveranstaltung vorstellen.

Marcus Clauder, Schmiedefeld

In Schmiedefeld wird ein Nordic Aktiv Zentrum errichtet. Herr Clauder gab nähere Auskünfte darüber. Durch Nordic Walking und Nordic Skiing Kurse kann die Mitgliederzahl des Vereins erhöht werden.

Heinz Bocklisch, Eisenach

Über einen Familienbeitrag sollte nachgedacht werden. Wir müssen die Jugend begeistern um sie als Mitglied zu gewinnen. Herr Bocklisch übergab den Präsidenten eine Projektarbeit der gymnasialen Oberstufe zur Abitur-Zulassung am Perthes-Gymnasium Friedrichroda mit dem Titel: „Der Rennsteig in Bewegung – Thüringens bekanntester Wanderweg schafft Mobilität“.

Siegfried Weibrecht, Wasungen

Ein ganzjähriges Präsenz des Rennsteiglaufes muss in der Presse erreicht werden. Er bittet alle Mitglieder, uns alle Aktivitäten der Läufer und Wanderer mitzuteilen. Wenn interessante Beiträge dabei sind, können diese auch veröffentlicht werden.

Er appelliert alle Mitglieder, das neue Online-Forum rege zu nutzen.

Zum 35. Rennsteiglauf wird es ein Fotowettbewerb geben. Alle Mitglieder und Angehörige sind aufgefordert, an diesem teilzunehmen und interessante Fotos an die Geschäftsstelle zu senden.

Weiterhin bittet er alle, für Stimmung an der Strecke zu sorgen. Denn der 35. RL soll das längste Volksfest der Welt werden.

Egbert Witzlau, Zehdenick

Egbert Witzlau dankte dem Präsidenten, dass sein Verein im Jahrbuch vorgestellt worden ist. Er überbrachte Grüße des Bürgermeisters von Zehdenick und überreichte dem Präsidenten eine limitiert LUPUS Quadrathlon Uhr. Anschließend wurde ein Film über die Aktivitäten der Zehdenicker Laufgemeinschaft vorgeführt.

Dirk Böning, Apolda

Er möchte die Mitgliederliste des Vereins ins Forum gestellt haben, um sich besser kennen zu lernen. Weiterhin kritisierte er den „Empfang“ der Läufer durch die Stadt Eisenach. Nicht einmal ein Schild als Begrüßung weist auf den Rennsteiglauf hin. Die Einwohner der Stadt stehen leider nicht hinter dem Rennsteiglauf.

Jörg Voßhage,

Der Rennsteiglauf als größter Landschaftslauf Europas hat seine Heimstätte im Thüringer Wald.

Der Rennsteigläufer nutzt die Infrastruktur und die Schönheit des Waldes. Aktuell verlaufen die Strecken durch 9 Thüringer Forstämter. Die Thüringer Landesanstalt für Jagd, Forst und Fischerei in Gotha ist Ansprechpartner für alle den Wald sprechende Fragen. Wald ist auch Areal für Sport und Gesundheitsvorsorge.

Herr Voßhage stellt durch einen simulierten Überflug die Laufstrecken - angefangen mit dem Halbmarathon, den Marathon und den Supermarathon - vor. Dieser Überflug wurde durch Herrn Voßhage im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem RL erarbeitet und bereits zur Pressekonferenz in Gotha vorgestellt.

In der Landesanstalt wurden die Laufstrecken zuerst digitalisiert und anschließend wurde dieser Überflug zusammengestellt um ihn für Werbezwecke und weitere Vorträge zu nutzen.

12. Beschlussfassung zu den Berichten, zu den Anträgen und zur Beitragsordnung

Bericht des Präsidenten	einstimmig angenommen
Bericht des Gesamtleiters:	einstimmig angenommen
Bericht des Schatzmeisters:	einstimmig angenommen
Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses	einstimmig angenommen

Die Beitragsordnung wurde mit 4 Stimmenenthaltungen beschlossen.

Der Mitgliedsbeitrag für Erwachsene beträgt 36,00 EUR jährlich. Für Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahren beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag 18,00 EUR.

13 Entlastung des Präsidiums (2005)

Das Präsidium wurde mit einer Stimmenenthaltung entlastet.

14. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Durch Heinz Bocklich wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen.

Siegfried Koch, Eisenach	GutsMuths-Ehrenmedaille in Bronze
Ulrich Röder, Gera	GutsMuths-Ehrenmedaille in Bronze
Manfred Leutelt, Bad Blankenburg	GutsMuths-Ehrenmedaille in Bronze

Jens Grund, Deutsche Post anwesend)	GutsMuths-Ehrenmedaille in Bronze (wird nachgereicht, da nicht anwesend)
--	--

Vereinsmeisterschaft:

Durch den Pressesprecher Siegfried Weibrecht und durch den Präsidenten des GMRV Jürgen Lange wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des GMRV vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 94 Läufer/Nordic Walker teil (18 Frauen, 76 Männer). Die Strecke betrug 10km.

Frauen:

Vereinsmeisterin Karin Zierow, Gransee	Laufzeit:	47:14
2. Sabine Marre, König Wusterhausen		50:04
3. Ute Hustig, Muthetal		54:46

Männer:

Vereinsmeister Jürgen Liebergeld, Mittelschmalkalden	Laufzeit:	36:26
2. Dominik Koch, Eisenach		36:33
3. Stefan Neidhardt		36:55

Altersklassensieger:

W 35	Cornelia Kaltwasser	Weilheim
W 40	Ute Hustig	Muthetal
W 45	Karin Zierow	Gransee
W 50	Christa Wegener	Erfurt
W 55	Annerose Schoder	Suhl
W 60	Petra Blohm	Horneburg
W 65	Marie-Elisabeth Zollmann	Siegen
W 70	Ruth Kneisel	Plauen
MJB	Robert Sprung	Zehdenick
M 20	Jürgen Liebergeld	Mittelschmalkalden
M 30	Dominik Koch	Eisenach
M 35	Dirk Fräntzki	Schmalkalden
M 40	Karsten Lind	Eschwege
M 45	Sven Thielsch	Roßtal
M 50	Egbert Witzlau	Gransee
M 55	Günter Bartl	Bernburg
M 60	Karl-Heinz Holland Nell	Steinbach Hallenberg
M 65	Rüdiger Melzer	Radeberg
M 70	Rolf Cromm	Kürten
M 75	Eugen Hainlein	Jena

20. Schlusswort des Präsidenten

Jürgen Lange bedankte sich bei allen Teilnehmern für Ihre Disziplin und Aufmerksamkeit.

Er versichert, gemeinsam mit den Mitarbeitern der GmbH und des Präsidiums, weiterhin unsere Veranstaltungen, insbesondere den 35. RL in hoher Qualität vorzubereiten und durchzuführen. Wir sind dankbar für alle Anregungen. Er bittet alle Mitglieder, dass neue Internetforum intensiv zu nutzen. Der Rennsteiglauf ist kein Selbstläufer. Wir müssen immer bemüht sein weitere Verbesserungen zu erreichen und den RL auf einem hohen Niveau durchzuführen.

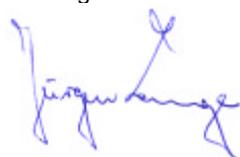
Er bedankte sich bei allen die 2006 dazu beigetragen haben, dass der 34. GutsMuths RL der bisher erfolgreichste RL werden konnte, vor allem bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle unter Leitung von Jörg Brömel, bei der Mitarbeiterin des Vereins Ines Falkenberg und bei den Mitgliedern des Präsidiums für die gute und faire Zusammenarbeit.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 30.11.-02.12.2007** wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Der Präsident bedankte sich nochmals für die Aufmerksamkeit und wünschte allen einen angenehmen Abend. Auf ein Wiedersehen im Mai 2007. Zum Abschluss wurden Impressionen vom RL 2006 vorgeführt.

f.d.R.

bestätigt : am 05.02.07

bestätigt



gez.
Ines Falkenberg

Jürgen Lange
Präsident

gez.
Klaus Thielemann
Versammlungsleiter